

Rettung üben mit „Kevin“



Edwin Leickel von der DLRG Bockhorn-Zetel zeigt den Rettungsschwimmeranwärtern mithilfe von Puppe „Kevin“, wie man Menschen aus dem Wasser rettet.

Das neue Mitglied der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft ([DLRG](#)), Ortsverband Bockhorn-Zetel, heißt Kevin. Er ist eine Übungspuppe für die [Wasserrettung](#). Der Rettungsschwimmerausbilder [Edwin Leickel](#) hat jetzt im [Vareler Hallenbad](#) die ersten Übungen mit Kevin absolviert. Eine besondere Herausforderung für Rettungsschwimmer ist die Bergung von Menschen aus einem Schwimmbecken, da durch die Kante Verletzungsgefahr besteht. Dies kann nun unkompliziert geprobt werden, denn der als Mensch geformte Kevin verspürt keine Schmerzen. Aber auch das Retten einer Person aus einem Gewässer mit weiten Schwimmstrecken und, die Person an Land zu ziehen, wird mit Kevin künftig trainiert. Damit der erforderliche Kraftaufwand realistisch für kleine und große Personen dargestellt wird, kann Kevin sein Gewicht zwischen 30 und 70 Kilogramm variieren. Da eine aus dem Wasser zu rettende Person nass ist, ist ihre Haut glitschig. So kann sie einem Retter leicht aus der Hand rutschen. Damit dies im Ernstfall vermieden wird, können mit Kevin die erforderlichen Handgriffe trainiert werden. Zurzeit leitet Edwin Leickel einen Kurs mit acht Rettungsschwimmeranwärtern. Jährlich bildet er rund 50 Rettungsschwimmer aus.